

Auslands-Studienaufenthalt an der

Universität: Guangzhou Academy of Fine Arts.

Stadt/Land: Guangzhou, China.

besuchte Studienrichtung an der Gastuniversität: Innovation Design- Life Style Studio.

Aufenthaltssemester / -jahr: Wintersemester 2016/ 2017.

Studienrichtung an der KUNI: Industrial Design- Lehramt: technische Werkerziehung.

Meine Erfahrungen

About the study (courses / professors / students / exchange office)

Der Unterricht findet komplett in Chinesisch statt und nur wenige Studenten und Lehrkräfte sind in der Lage Englisch zu sprechen. (In meinem Fall hatte ich Glück, Freunde gefunden zu haben, welche mir alles übersetzt haben, sodass ich keinerlei Schwierigkeiten diesbezüglich hatte).

Der Aufbau der Studiumsrichtung „Industrial Design- Life style studio“ schilderte sich eher in theoretischen Unterrichtsstunden als Vermittlung von Design Prozessen. Es wurden nur wenige Projekte entwickelt, welche dann hauptsächlich am Computer modelliert wurden. Das Realisieren der entstandenen Design Projekte lag nicht wirklich im Interesse der Lehrkraft.

Weiters wurden die Kurse monatlich gewechselt was Vor- als auch Nachteile mit sich bringt. Aufgrund dieses Zeitmangels erklärt sich auch, weshalb Projekte nicht intensiv ausgearbeitet werden, obwohl sie ausbaufähig wären, und kein tiefer Einblick in die Materie möglich ist.

Ebenso hat sich herauskristallisiert, dass die Unterrichtsstunden eher für Präsentationen von Studenten genutzt werden, was bedeutet, dass die Studenten hauptsächlich damit beschäftigt sind, Präsentationen vorzubereiten. (Es gab Wochen in meinem Auslandssemester, wo ich jeden Tag eine Präsentation für den darauffolgenden Tag vorbereiten musste).

Meines Erachtens ist diese Herangehensweise in einem künstlerischem und handwerklichem Studium fehl am Platz.

Dennoch muss erwähnt werden, dass Studenten und Professoren äußerst hilfsbereite und sehr angenehme Arbeitskollegen sind, welche selbst in der Freizeit gerne als Freunde zu Seite stehen.

About the staying (culture / accommodation / food/ transport/ living costs/ language)

GAFA ist eine Universität der Volksrepublik China in der Stadt Guangzhou, Provinz Panyu. Wie auch alle anderen Universitäten dieser Provinz befindet sich die Universität auf einer kleinen Insel, wodurch ein eigener Flair entsteht.

Die Insel ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. eine Stunde vom Stadtzentrum entfernt, bietet allerdings alle nötigen Dienste an. So befinden sich Restaurants, Märkte, Krankenhäuser, Apotheken, Poststellen und viele weitere Lokalitäten auf der Insel.

Die Universität selbst kann in zwei Bereiche gegliedert werden:

Die Lehrräume und die Studentenheime.

Die Lehrräume sind durch rote Gebäude gekennzeichnet und befinden sich gesammelt auf der Flussseite. Es gibt fünf solche Gebäude, welche mit den Buchstaben A-F gekennzeichnet sind, wobei sich der F- Trakt im Gebäude E befindet. Je nach Studiumsrichtung werden diese sechs Abteilungen den Studenten zugeordnet. So gibt es Entwicklungsräume für Fotografiestudenten, eigene Studios für Studenten der Architektur und Modellbauer, Nahräume, oder auch Werkstätten,...

Im Gegensatz zu den Lehrräumen sind die Wohnheime durch sieben weiße Gebäude erkennbar. Wohnheim ① und ② sind rein für männliche und Wohnheim ③ und ④ für weibliche Studenten zugänglich. In Wohnheim ⑤ leben Austauschstudenten und Professoren und Wohnheim ⑥ und ⑦ sind ausschließlich für Lehrkräfte und deren Partner. Studenten und Lehrkräfte sind allerdings in einer gewissen „Besucherzeit“ befugt in andere Gebäude zu gehen.

Die Räumlichkeiten an sich sind sauber und der Platz völlig ausreichend. Ein Dopplezimmer enthält einen Schlafbereich mit einem Stockbett, zwei Schreibtische und zwei Kästen, wie auch ein privates Badezimmer mit einer Dusche und einer richtigen Toilette. Ein Einzelzimmer ist derselben Größe, enthält dieselbe Möbellierung, besitzt allerdings ein breites Einzelbett.

Alle Zimmer haben einen privaten Balkon. Je nachdem, ob sich der Balkon auf der Nord- oder Süd- Seite befindet, scheint die Sonne in das Zimmer, sodass es kühl oder warm ist. (Zu empfehlen sei die Nord-Seite im Sommersemester und die Süd-Seite im Wintersemester).

Bei Einzug in das Zimmer ist Geld auf eine Karte zu laden, welche für Elektrizität und Warmwasser in Verwendung kommt. Warmwasser kann allerdings im Sommer nur im Zeitraum von 18.00 Uhr- 24.00 Uhr und im Winter zusätzlich noch von 7.30 Uhr- 9.00 Uhr benutzt werden.

Ebenso gibt es auch eine zeitliche Regelung bezüglich der Klimaanlage, welche nur von 14.00 Uhr- 16.00 Uhr tätig ist.

Der Campus besitzt noch weitere Area's, welche in Anspruch genommen werden können: Neben der zwei- stöckigen Kantine, gibt es noch reichliche Plätze für sportliche Aktivitäten, wie Basketball, Tennis, Federball, Volleyball, Fußball, Taekwondo, Tanzen,... , aber auch Clubs für einen Chor oder musikalische Ausbildung. Ebenso sind Möglichkeiten zum Einkaufen in unmittelbarer Nähe aufzufinden.

Bezüglich der Kosten kann man mit 450 RMB, also zirka 50 € für die Lebensmittel rechnen. Dazu kommen dann noch Kosten für Warmwasser, Strom und Freizeitaktivitäten, welche sich durch den Lebensstil definieren.

Zusammengefasst ist China und besonders GAFa ein äußerst schöner Ort für ein Auslandssemester. Wenn man sich über einige Unterschiede zum Heimatort bewusst ist und alle neuen Eindrücke offen gegenüber steht, steht ein erfolgreiches und lustiges Semester in China nichts mehr im Wege.

Für meine Person sprechend, war China ein unvergessliches Erlebnis, welches mich in vielen Ebenen im Leben weitergebracht hat. Für mich wurde Guangzhou mein zweiter Heimatort, welchen ich sehr vermissen werde.

Die Übermittlung des Berichtes an das Büro für Auslandsstudien gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf der website der KUNI einverstanden ist. Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht fest zu halten.
